

Detlef D.
.....str...
..... Essen
Mail:detlef.d.@.....

Sehr geehrte Frau Korte,
Sehr geehrte Herr Schröder,
Sehr geehrter Herr Wagner,

vielen Dank für Ihre aktuellen Schreiben.

Leider haben alle drei Schreiben etwas gemeinsam, es fehlen einheitliche klare Fakten zur Sache. Das Resümee zum Stand der Dinge ist für uns „wir wissen, dass wir nichts wissen“!

Dabei haben wir mit der Formulierung unseres Fragebogens doch ganz klare Aussagen zu unseren Vorstellungen gemacht.

Diese wurden im Telefongespräch zwischen Herrn Schröder und Herrn D. am 13.11.2013 auch noch einmal benannt. Wir waren der Meinung diese Dinge wurden in Münster beim Vorgespräch geklärt.

So wie sich die Lage für uns nun darstellt scheint nichts geklärt. Die Anwesenheit eines Vertreters unsere Gruppe bei dem Vorgespräch wäre sicher hilfreich gewesen.

Um weitere Verzögerungen durch unterschiedlichen Informationsstand zu vermeiden möchten wir Ihnen folgendes noch einmal mitteilen:

Um die Fragen aus unserem Fragebogen zu klären ist aus unserer Sicht die Anwesenheit aller verantwortlichen Vertreter folgender Institutionen zwingend notwendig.

- Für die Institution Internat am Drübel in Persona Frau Korte und Herr Rötzmeier
- Vertreter des Landesjugendamt
- Vertreter der Heimaufsicht

Einen Moderator und einen Vermittler benötigen wir nicht.

Aber die Jungbornschar als Darsteller der positiven Erfahrungen mit dem Internat am Drübel sind uns am runden Tisch herzlich willkommen.

Leider sind sie bisher unsere Bitte zur Kontaktaufnahme nicht nachgekommen.

Da kann ja Frau Korte sicherlich den Kontakt knüpfen!?

Sie können mit ca. 5-7 Betroffenen ehem. Teilnehmern zum „runden Tisch“ rechnen.

Treffen „runder Tisch“ nur mit der Presse.(die Organisation und Einladung erfolgt durch uns)

„runder Tisch“ nur in Brilon. Nicht im Internat, nicht in Münster oder Meschede oder sonst irgendwo.

Unser Fragebogen wird abgehandelt bzw. beantwortet, wir verlangen eine Entschuldigung bzw. eine Stellungnahme vom Internat, der Heimaufsicht und des Jugendamtes.

Benennen Sie bitte aus Ihrem Kreis die Person, die für die Vorbereitung zum „runden Tisch“ verantwortlich ist.

Bitte nennen Sie uns namentlich die Vertreter der teilnehmenden Institutionen.

Mit dem Tagungsort Meschede sind wir nicht einverstanden. Wir möchten, wie schon mehrfach betont, Brilon als Tagungsort.(die Gründe sollten Ihnen allen bekannt sein)

Informieren Sie uns bitte nur noch in schriftlicher Form unter den E-Mailadressen:

Mail:detlef.d.@.....de

Mail:r.schmidt@.....-.....de

Stimmen Sie sich doch bitte mal im Vorfeld ab, damit alle den gleichen Wissensstand haben

und im Thema sind.

Da Sie, Frau Dagmar Korte laut Brief von Herrn Wagner HSK einladen, senden Sie uns doch bitte die Bestätigung der Kostenübernahme für Anreise und Unterkunft für die Teilnehmer unsere Gruppe.

Wir erwarten von Ihnen ein Informationsschreiben , mit allen verbindlichen Daten und Zusagen binnen 2 Wochen.

Mit freundlichen Grüßen
Detlef D.

PS
Herr Schröder LWL hat sich seit dem 13.11.2013 nicht mehr telefonisch bei mir gemeldet.
Die Durchschrift von Herrn Wagner HSK ist auch nicht bei mir angekommen.

Diese Mail geht an diese Institutionen:

<buero@foerderschule-internat.de>
<Wolfgang.Schroeder@lwl.org>
jugendamtsleitung@hochsauerlandkreis.de
Michael.Clemens@hochsauerlandkreis.de
poststelle@msw.nrw.de Schulministerium
info@brilon.de Bürgermeister in Brilon
heimaufsicht@hochsauerlandkreis.de
Karl.Schneider@hochsauerlandkreis.de Landrat Herr Dr. Karl Schneider.
lwl@lwl.org
oeffentlichkeitsarbeit@lwl.org